

---

# Beratung und Prävention: das Testangebot der Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit

---

Workshop im Rahmen der Weiterbildung «Substitutionsgestützte Behandlungen (SGB)»

Grangeneuve, 4. Oktober 2018

Carole Biemann Brodard, Leiterin FFSG

# Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit

Beratung – Prävention – Bildung

---

Neue Bezeichnung des ehemaligen «Sektors für Familienplanung und Sexualinformation» anlässlich seines 30-jährigen Bestehens im 2016

- Erweiterung des Bereichs der **sexuellen Gesundheit**, die als fester Bestandteil der Gesundheit, des Wohlbefindens, der Lebensqualität insgesamt und der Menschenrechte gilt
- Ausbau der Leistungen, die sich namentlich auf die Erklärung der Sexuellen Rechte der *International Planned Parenthood Federation* (IPPF-Erklärung, 2008) und die nachfolgenden gesetzlichen Grundlagen stützen:
  - Bundesgesetz über die Schwangerschaftsberatungsstellen von 1981
  - Gesundheitsgesetz des Kantons Freiburg von 1999
  - Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen von 2012

# Auftrag der FFSG

---

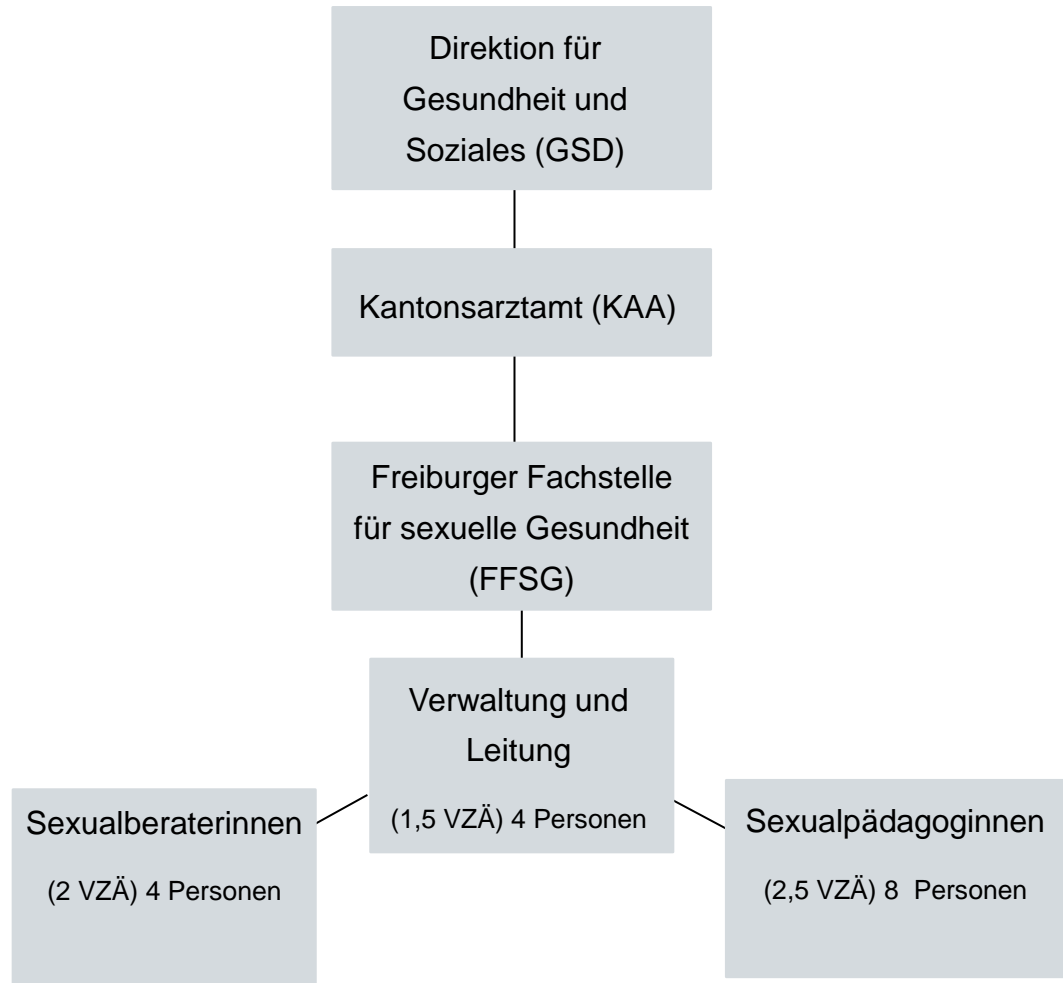


Die Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit (FFSG) trägt aktiv zur Prävention und Förderung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit bei.

Die Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit fördert eine **positive und umfassende Sichtweise der sexuellen Gesundheit**.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachstelle **informieren, beraten, unterstützen und begleiten** alle Personen in einem Klima des **Vertrauens**, der **Toleranz** und der **Vertraulichkeit**, in allen Phasen ihres Lebens. Dazu stärken und entwickeln sie deren **Kompetenzen** im Hinblick auf eine aufgeklärte und verantwortungsvolle **Entscheidungsfindung**.

# Organigramm der FFSG



# Leistungen der FFSG

- **Sexualkundeunterricht** oder Kurse zur Vorbeugung von sexuellem Missbrauch und Misshandlungen in den Schulkreisen und den Orientierungsschulen sowie in den sonder- und sozialpädagogischen Institutionen des Kantons Freiburg
- **Beratungsgespräche** (2017: 743) in Freiburg und in Bulle zu folgenden Themen:
  - > Verhütung und Notfallverhütung
  - > Sexualität, Gefühls- und Beziehungsleben
  - > Geplante oder ungeplante Schwangerschaft
  - > Sexuell übertragbare Infektionen
  - > Sexuelle Gesundheit und Migration
  - > Psychosoziale Themen im Zusammenhang mit einer Behinderung, einem Missbrauch oder Gewalt
- **STI-Tests** (2017: 501 HIV-Tests)
- **medizinische Sprechstunden** (2017: 935) in Freiburg, in Zusammenarbeit mit der Klinik für Gynäkologie des HFR

# Tests auf sexuell übertragbare Infektionen (STI) bei der Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit

—

# Rückblick und Prävention auf nationaler Ebene

- 80er: Auftauchen von HIV/AIDS
- Gründung von Aids-Hilfe Schweiz (AHS) im 1985
- erste STOP AIDS-Kampagne (1987)
- Eidgenössische Kommission für Aids-Fragen (1988)  
→ Eidgenössische Kommission für sexuelle Gesundheit (2012)
- Ab Ende 90er : Tests auf andere STI
- 1. Form eines umfassenderen Ansatzes im Nationalen Programm HIV und andere STI (NPHS; 2011–2017, verlängert bis 2021)



# HIV-Test

---

- HIV/Aids-Tests mittels venöser Blutentnahme beim Sektor ab 1995, danach HIV-Schnelltests (4. Generation) seit 2007
- FFSG = VCT-Stelle (Stelle, welche Beratung und freiwillige Testung anbietet)
- 2018: 360 Tests (bis Ende September)  
2017: 501 Tests (209 Frauen und 292 Männer)  
2016: 414 Tests (207 Frauen und 207 Männer)  
2015: 431 Tests (199 Frauen und 232 Männer)
- bei reaktivem Testergebnis, Weiterleitung ans HFR (Bestätigung des Ergebnisses und Virämie)
- Tarife: 60.-/30.-/20.-



# Andere STI-Tests

---

## Chlamydien, Gonorrhö und Syphilis

- bis Ende 2017 (Chlamydien und Gonorrhö) Tests im Rahmen der gynäkologischen Sprechstunde (kassenpflichtig)
- seit Januar 2018 bietet die FFSG Tests auf Chlamydien (30.-), Gonorrhö (30.-) und Syphilis (20.-) für die gesamte Bevölkerung zum Vorzugstarif an
- Testangebot in Zusammenarbeit mit «Empreinte»
- Chlamydien und Gonorrhö: Urinprobe (Männer)/Vaginalabstrich (Frauen)/weitere Abstriche in Abklärung  
Syphilis: Schnelltest oder Serologie (je nach Vorgeschichte)
- bei positivem Testergebnis: Antibiotikabehandlung, intramuskuläre Injektion oder Weiterleitung ans HFR

# Tests auf andere STI in Zahlen



## Chlamydien, Gonorrhö und Syphilis

- Zahlen: 2015 bis 2018

	2015	2016	2017	2018 (jusqu'au 20.09)
Chlamydia	122	112	135	221
Gonorrhée	31	31	74	145
Syphilis (lecture rapide et sérologie)	-	-	-	65
Total	153	143	209	431

# Ablauf eines Tests-Gesprächs

---

- Thema STI wird bei den meisten Beratungsgesprächen angesprochen = «Eingangstor» zu einem Test
- Dauer → Einzelgespräch: ca. 1 Std./Paargespräch: 1 ½ Std.
- Beurteilung der Risikofaktoren: Grund für Testung, sexuelle Anamnese, STI-Vorgeschichte, Impfung, frühere Tests
- Bedürfnissen und Ressourcen der Patientin/des Patienten, der Angemessenheit der durchzuführenden Tests
- Informationen zu den STI und zur verwendeten Analysetechnik, Erklärung der vorgenommenen Handlungen (Piktogramme)
- Durchführung des Tests
- Nachsorge und Mitteilung der Ergebnisse (20 Min. resp. 2-3 Werktage)

# Kontakte

---

Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit

Rue de la Grand-Fontaine 50

1700 Freiburg 026 305 29 55

Zweigstelle Bulle

Rue de la Condémine 60

1630 Bulle

026 305 29 55

E-Mail: [sante.sexuelle@fr.ch](mailto:sante.sexuelle@fr.ch)

Sexualerziehung

E-Mail-Adresse für Schulen: [information.sexuelle@fr.ch](mailto:information.sexuelle@fr.ch)

[www.fr.ch/ffsg](http://www.fr.ch/ffsg)